„Nach London umgezogen? Ja. Untragbare Arbeitsbedingungen über die mit meinen Worten in den Massenmedien berichtet wurde? Nein!“

21.11.2017

Die ukrainische Gesellschaft ist von der Nachricht geschockt, dass die Lehrerin Violetta Makedon aus Transkarpatien, die 2016 aus den Händen von Präsident Pjotr Poroschenko die Auszeichnung „Pädagogin des Jahres“ erhielt, zum Arbeiten nach London gezogen ist – um sich um einen alten Mann zu kümmern; das heißt, als Pflegerin zu arbeiten.

„Strana“ sprach mit der Lehrerin des Jahres 2016 Violetta Makedon, die weggegangen ist, um sich um einen alten Mann in Großbritannien zu kümmern.

Die ukrainische Gesellschaft ist von der Nachricht geschockt, dass die Lehrerin Violetta Makedon aus Transkarpatien, die **2016 aus den Händen von Präsident Pjotr Poroschenko die Auszeichnung „Pädagogin des Jahres“ erhielt**, zum Arbeiten nach London gezogen ist – um sich um einen alten Mann zu kümmern; das heißt, als Pflegerin zu arbeiten.

Die hiesigen Medien berichteten, indem sie sich auf Violettas Worte beriefen, dass sich für sie dort bessere Perspektiven eröffneten und sie sich besser verwirklichen könne. Die Journalisten schrieben die Worte der jungen Englischlehrerin so um, als ob die Arbeitsbedingungen in der Ukraine untragbar wären. Die Arbeit wird nicht geschätzt, es gibt keinerlei Entwicklung und die Perspektiven für Lehrer sind sehr ungewiss, wie für die Ukraine selbst auch.

Nachdem man begann, diese Nachricht aktiv zu diskutieren, wandte sich Violetta selbst in einem Post auf ihrer Facebook-Seite an die Journalisten und appellierte daran, ihre Entscheidung ins Ausland zu gehen nicht zu diskutieren.

„Strana“ hat sich mit Violetta Makedon selbst in Verbindung gesetzt, um zu erfahren, was von dem, was über sie in den Medien berichtet wurde, Wahrheit ist und was Lüge.

Violetta, sind Sie tatsächlich nach London gegangen, um als Pflegerin zu arbeiten?

Umgezogen? Ja. Untragbare Arbeitsbedingungen, über die man in den Medien mit meinen Worten geschrieben hat? Nein. Im Gegenteil.

Das heißt, über „untragbare Arbeitsbedingungen“ in der Ukraine, die Sie anscheinend zum Umzug verleitet haben, haben Sie nichts gesagt?

Absolut kein Wort! Das haben alles die Journalisten erlogen. Zuerst erschien ein Artikel auf einer **regionalen westukrainischen Seite**. Darin war fast alles korrekt, aber in Wahrheit war eine Zeile nicht von mir. Ich sagte, dass in London nicht „bessere“ sondern „andere“ Perspektiven auf mich warten. Ich meinte, dass ich mich gern weiter entwickele und mich in verschiedenen Bereichen ausprobieren möchte. Aber dann begannen andere den Artikel umzuschreiben und selbsterdachten Text hinzuzufügen. Ich habe mich schon mit einer Beschwerde an eine dieser blamablen Ausgaben gewandt. Ich bitte auch Sie zu schreiben, dass mich der Fakt sehr erbost, dass die „Ethik“ bestimmter Journalisten keine Grenzen kennt.

Um die Geschichte wieder zurecht zu rücken, bringen Sie es auf den Punkt: Was denken Sie über die Schule Nr. 5 in Beregowo, in der Sie gearbeitet haben?

Sowohl die Schule als auch die Bildungsabteilung haben alles Mögliche getan, damit ich mich als Lehrerin entwickeln konnte. Dank dieser Tatsache konnte ich Erfolge im pädagogischen Bereich erreichen. Immer haben mich Menschen umgeben, die mich mit Worten und Taten unterstützt haben.

Was hat Sie nun tatsächlich zum Umzug bewegt?

Der Wunsch zu reisen, die Sprache zu verbessern und meinem Sohn eine Ausbildung zu ermöglichen.

Sind Sie gemeinsam mit ihm nach Großbritannien gezogen?

Nein. Bislang bin ich allein hier. Aber ich plane meinen Sohn später nach London zu holen. Er ist jetzt in der 10. Klasse. Obwohl ich glaube, dass das ukrainische Bildungssystem sehr gut ist. Aber mein Sohn möchte hier in London lernen. Und ich als Mutter sollte und möchte ihm dabei helfen.

Wenn es kein Geheimnis ist, wie haben Sie Arbeit in London gefunden? Jetzt kümmern Sie sich ja um einen alten Menschen.

Ich habe mich einfach auf einer Internetseite zur Suche von Arbeit im Ausland angemeldet.

Und warum dieser plötzliche Wechsel der Tätigkeit von der Schullehrerin zur Pflegerin?

Ich kann hier ja schließlich nicht gleich als Lehrerin arbeiten! Vor allem für englische Sprache. Eine Ukrainerin unterrichtet Englisch in Großbritannien? Ich hoffe, dass es mit der Zeit möglich wird, solange verbessere ich meine Sprachkenntnisse. Ich habe übrigens überlegt, unsere Diaspora hier in Ukrainisch zu unterrichten. Ich möchte der Ukraine auch in der Ferne nützlich sein.

Wie verhält sich das Gehalt, das Sie in London bekommen zu dem, was Sie in der Ukraine erhielten? Die Medien schrieben, dass Sie jetzt so viel am Tag bekommen wie früher im Monat.

Die Medien lügen. Ja, ich verdiene jetzt mehr, als dort, aber nicht an einem Tag oder zwei. Natürlich, im Verhältnis von Ausgaben und Gehalt ist es hier besser als in der Ukraine. Aber das ist für niemanden ein Geheimnis.

16. November 2017 // **Anastassija Towt**

Quelle: **Strana.ua**

Übersetzerin: **Anja Blume** — Wörter: 727

Anja Blume ist Sozialpädagogin und übersetzt - zwischen eigener poetischer Tätigkeit - auch immer wieder Märchen und Lieder aus dem Russischen ins Deutsche. Ehrenamtlich ist sie im Bereich der internationalen Jugendarbeit tätig.

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.